

Presstext

Joseph Beuys. Intuition

06.05. – 01.07.2012

Kunsthalle Göppingen C1

Eine schlichte, einfache Holzkiste mit feiner Bleistiftzeichnung auf der Innenseite und im Format nicht größer als ein Blatt Papier - dies ist eines der bekanntesten Werke von Joseph Beuys. Die Holzkiste aus dem Jahr 1968 trägt den vieldeutigen Titel „Intuition“ und existiert als Multiple in einer Auflage von annähernd 12.000 Exemplaren. In der Kunsthalle Göppingen ist nun ein Exemplar dieser handsignierten Auflage zu sehen, entsprechend dem Konzept von C1 („see one“), das eine, besondere Kunstwerk in einem eigenen Raum zu zeigen.

Ein Multiple ist stets viel mehr, als nur ein seriell gefertigtes Objekt in gewisser Auflage. Die Intention hinter dieser relativ jungen Gattung ist es, Kunst weniger exklusiv zu gestalten, sondern einer breiteren Masse zugänglich zu machen und damit die künstlerische Aussage wirksam zu vervielfältigen.

Bei den Arbeiten von Joseph Beuys richtet sich der Blick generell über das rein Materielle hinaus auf die inneren Werte der Dinge. So können auch vergleichsweise profane Materialien wie Filz und Fett (als zwei herausragende Elemente im Werk von Beuys) eine tief greifende Bedeutung in sich tragen. Die menschliche Intuition, der diese Arbeit gewidmet ist, stellt eine einzigartige emotionale Fähigkeit dar und spielt im Denken von Beuys eine zentrale Rolle. Die hölzerne Kiste ist Träger einer Botschaft und verkörpert als Objekt ein Denkmodell, dem es nachzuforschen gilt. Die aktuelle Präsentation in der Kunsthalle Göppingen beinhaltet dabei auch die Frage nach der Bedeutung dieser tausendfach gefertigten Intuitions-kiste. Das Multiple als Ideenträger ist die Multiplizierung einer Idee. „Intuition“ von Joseph Beuys bringt dies zur besonderen Anschauung.